

öffentlich

Bearbeiter: Kerns, Alexander
 Einreicher: Amt für Gebäude u.
 Liegenschaften

Beteiligte
 Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
28.03.2022	083/2022

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsergebnis Für Geg Enth			
Stadtrat öffentlich	06.04.2022					

Betreff:

Maßnahme M-297, Erweiterung und Sanierung der Feuerwehr Markkleeberg-West – Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Erhöhung des regenerativen Anteils der Heizungsanlage

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für die Maßnahme M-297 die Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen auf dem Untersachkonto **13100.94020**

- a) in Höhe von insgesamt 50.000 Euro für eine Luftwärmepumpe zur Abdeckung der Grundlast mit Gas-Brennwert zur Spitzenlastabdeckung, oder
- b) in Höhe von insgesamt 150.000 EUR für eine Luftwärmepumpe zur Abdeckung der Grundlast mit Gas-Brennwert zur Spitzenlastabdeckung sowie eine Photovoltaikanlage

im Haushaltsjahr 2022.

Die Finanzierung dieser zusätzlichen Mittel erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 79 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Vorstellung der Entwurfsplanungen zur Sanierung- und Erweiterung der Feuerwehr Markkleeberg West wurde durch den Technischen Ausschuss mit Beschluss Nr. 38-12/2020 eine Gas-Brennwert-Kaskade für die Warmwasserbereitung beschlossen.

In den letzten Monaten haben sich die Parameter die der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Auswahl des Heizungssystems zu Grunde liegen deutlich geändert. Beispielsweise ist der Gaspreis mittlerweile auf 21 ct/kWh gestiegen, zum Zeitpunkt der Vorstellung der Entwurfsplanung lag der Gaspreis bei 6

ct/kWh. Somit amortisieren sich alternative Heizungssysteme deutlich schneller. Hinzu kommen die aktuellen politischen Entwicklungen, die zunehmend die Frage der Versorgungssicherheit hinsichtlich Gas aufkommen lässt.

Die Ausführungsplanung ist zwar weitestgehend abgeschlossen, jedoch ist noch keine Ausschreibung der Ausführungslose erfolgt und eine Änderung des Heizungssystems wäre mit vertretbarem Aufwand noch möglich.

Bei Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel bis zum 07.04.2022 kann der aktuell vorgesehene Termin des Baubeginns im August noch gehalten werden und es kommt zu keinen weiteren Verzögerungen.

Für die Sanierung und Erweiterung der Feuerwehr Markkleeberg-West sind einschließlich der bereits überplanmäßig bereitgestellten Mittel insgesamt Auszahlungen für die Hochbaumaßnahme in Höhe von 2.842.000 EUR eingestellt. Für die Änderung der Heizungsanlage zur Erhöhung des regenerativen Anteils sind weitere überplanmäßige Mittel wie folgt bereitzustellen:

- für die Variante a) 50.000 EUR, alternativ für
- für die Variante b) 150.000 EUR

Für die Gesamtmaßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 519.128,86 EUR bewilligt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die zusätzlich benötigten Auszahlungen im HH-Jahr 2022 für die Hochbaumaßnahme M-297, Erweiterung und Sanierung der Feuerwehr Markkleeberg-West, in Höhe von

- a) 50.000 EUR, oder
- b) 150.000 EUR

können aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt werden. Die höheren Abschreibungen in den Folgejahren müssen im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:

- 1- Variantenvergleich Heizungssystem